

HIGH- LIGHTS 2021



75 Partner im Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Links zur Highlight-Aktivität:

- www.daj.de/fileadmin/user_upload/PDF_Downloads/Tagung_2021_online/2709_DAJ_Fortbildung_Herbst_2021_Programm.pdf
- www.daj.de/fileadmin/user_upload/PDF_Downloads/Tagung_2021_online/DAJ_Fortbildung_2021_Programm.pdf

Digitale Fortbildungswochen im Frühjahr und Herbst 2021



Insgesamt fanden 21 Workshops und 12 Vortragsveranstaltungen statt. Diese richteten sich an die Akteur*innen der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe bundesweit. Insgesamt nahmen 345 Zahnärzt*innen und Prophylaxe-Fachkräfte an den Angeboten teil. Die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe in Kitas und Grundschulen war in der ersten Jahreshälfte 2021 aufgrund des Lockdowns fast überall unmöglich oder sehr stark eingeschränkt und ist es auch wieder. Zudem stellen viele Einrichtungen aus hygienischen Bedenken oder Überforderung das Zähneputzen im Alltag ein. Es ist davon auszugehen, dass insbesondere Kinder aus sozial benachteiligten Familien unter diesem Ausfall leiden werden. Mit unseren digitalen Angeboten für die Akteur*innen der Gruppenprophylaxe verfolgten wir vorrangig folgende Ziele:

- Die Zeit der erzwungenen reduzierten Tätigkeit oder Kurzarbeit für Weiterbildung nutzbar machen.
- Die Akteur*innen befähigen, ihrerseits digitale oder „remote“-Angebote zu entwickeln, mit denen sie in den Bildungseinrichtungen mit den Themen der Mundgesundheitsförderung präsent bleiben können.
- Anregungen zur Weiterentwicklung der regionalen Prophylaxekonzepte bieten, damit die Gruppenprophylaxe vor Ort für den „Neustart“ nach den pandemiebedingten Einschränkungen gut gerüstet ist.

Zentrale Erkenntnisse aus der Umsetzung unserer Highlight-Aktivität



Lehrformate auf digitalen Plattformen ermöglichen Teilnehmer*innen-orientiertes und kollaboratives Lernen und den Erfahrungsaustausch während der Pandemie. Diese Zusammenarbeit stärkt die teilnehmenden Akteur*innen, reduziert pandemiebedingte Frustration und setzt kreativen Austausch frei, der zu neuen pandemietauglichen Präventionsformaten für Kitas und Schulen inspiriert, z. B. Gruppenprophylaxe im Kita-Garten, digitale Elternabende, Infopakete für Kitas, selbsterstellte Stop-Motion-Filmchen zur zahngesunden Ernährung...) Es bleibt zu hoffen, dass diese Aktivitäten die Bindungen zwischen Kitas, Schulen und regionalen Arbeitskreisen für Jugendzahnpflege dahingehend stärken, dass die etablierten Programme so bald wie möglich wieder hochgefahren werden können.

